

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter**

Tarangambadi, 01.07.1758-31.12.1758

24. August 1758

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184520

jetzt allen Zwangs an sie, damit ab, daß, sie
 sagte, sie könnte wegen der Veranlassung ihrer
 Zwang Vorleser nicht kommen; sie wünscht sich aber
 doch noch allen winterpaus mit billigen Plätzen
 aus, so daß es gar unangenehm war. Nach mehreren
 nützlichen Gesprächen zu Zwang Enten der Willkür Gottes
 zu ihrer Unmöglichkeit zurückzuführen; an einem Ende
 winterpausen sie nicht, auf einen Ent wollte
 einen festlich werden, die anderen aber singen
 ihn, stiller, mehr für Christen Lieb einen Gespräch
 die sie noch viel in Ruhe hat, ein Platz der Max.
~~Wiederholung der ersten Zwang der sich durchdringen~~
 nung das Gesprächs nicht ist, sagen.

Am 24. Aug. wurde mir von mir in einer Trageländer
 nicht der Stadt gelagerten Zwang fischen. Vorleser
 mit unangenehmen Gesprächen fischen, die ihre Ruhe
 plündern, vom Platz zum Leben. Einige hören
 Zimmerlich unangenehm zu, andere mehrerlei
 gung, daß man sie je eher je lieber wieder.
 Dunderlief bekräftigen sie auf fast alle Dürftigen
 nicht ihre Vorgesetzten in Dorfe: und ob man
 gleich ihnen solches singen. bekräftigen so
 wiederholten sie das immer mehr und mehr
 darüber.

Eodem merian Zwang von uns in Porreia, wo
 nimmer zur Güte nimmer alten Jansse ging, und so
~~mit~~ man allein sitzen austray. Man wurde
 mit ihr ganz ningschlich von dem Tod von dem
 Himmel und der Hölle. und sind sie maßvoll
 sonst unflüchtig auf das Wort und Bewegung;
 Der andere ging in das Landgericht Amberg
 Jans und liegt das 3^{te} Cap: Joh: hies, und
 man nie und anders umwandelte. Einige Jüngere
 haben habig, wohnen sonderlich nie alten
 Man von dem Haysflusse der Kuyllente war. In
 der sah sie fast habig, und sozute mit unflüchtig
 samkeit an, nach der Hays ^{dem} Nicodemo geantwortet.
 at. Alphonse der 19^{te} Janssen der Hays Jans
 bezugte, das das Hays Jans, das das
 das Luft in die Welt kommen, die Welt aber die
 Janssen unflüchtig, als das Luft z. d. d. d.
 nante, nach Galagausnit den gegenwärtigen
 Janssen vorzuzustellen, das das Luft und zu ihnen
 gekommen, sie aber auf die Janssen Janssen
 liebten als das Luft, und das die das Hays
 Gottes über sie bringen. In alten Kuyllente
 Janssen, der das ja nach uns unflüchtig. Janssen
 mit.

willkürliche Familien, die ich annehmen soll. Ich
begnüge mich die Angelegenheiten einige Güter, sobald ich
oben zu uns komme, verlassen Sie mich, folgt mir
also in einem Kiste-Sandale das ist zu dem Mini-
mum kommen, wie ich mich schon selbst gegeben, so
will ich kommen. Wenn Sie es sehen. Trachten Sie
nach dem Kiste Gottes & Wenn ich nicht auf Gott
vergehe, so wie Gott schon Mittel und Wege
weisen mich zu annehmen.

Am 28^{ten} Aug. fragte man uns und fragte
Auch uns wie sehr wir unsere Freunde mit
~~unserer~~ freundlichen Mienen, so man sie
mollt. Man sagte, es ist sehr schön, und ich
mich selbst haben wir, "Woher" man ich auch
mich Gott und das ich ruhig sein
Lust haben sollte, nach dem
Lieber das letzte von der Dürre. Man sollte ich
von, das die Dürre von ^{mit Hilfe} nicht
nach ihnen eigenen Umständen, und wir Gott
das nicht von uns haben, es aber haben
einen Dürre nicht zu geschehen, und wir glän-
zen und schön werden sollen. Ein König wurde ich
Gefahren eines Monats, aber auch eine Lektion
zu